

## **Maßnahmenkatalog zur Vermeidung von Umsatzsteuerbetrugsfällen**

*(Handlungsvorschläge der Wirtschaftsvereinigung Metalle, ohne Anspruch auf Vollständigkeit)*

Auch der Metallhandel ist mit zunehmenden Maß vom Umsatzsteuerbetrug durch Karussellgeschäfte betroffen. Die Folgen für steuerehrliche Unternehmen sind unter bestimmten Voraussetzungen im Einzelfall

- Die Versagung des Vorsteuerabzugs,
- Die Versagung der Steuerfreiheit bei innergemeinschaftlichen Lieferungen i.S.d. §§ 4 Nr. 1b i.V.m. 6a UStG sowie
- Eine Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer (§ 25d UStG)

Verdachtsmomente liegen nach Ansicht der Finanzbehörden vor, wenn Indizien für das Vorhandensein eines Umsatzsteuerbetrugs vom Unternehmer hätten erkannt werden können und / oder nicht berücksichtigt wurden.

Um den Unternehmen eine gewisse Sicherheit zu geben, dass sich keine umsatzsteuerlichen Gefahren aus der Abwicklung ihres täglichen Geschäfts ergeben, werden im Folgenden Kriterien aufgestellt, die das Unternehmen vor Abschluss eines Geschäfts prüfen sollte.

Grundsätzlich sollten alle Prüfungsmaßnahmen schriftlich dokumentiert werden, so dass im Streitfall gegenüber dem Finanzamt ein Nachweis geführt werden kann.

### **Verdachtsmomente**

Die Finanzverwaltung unterstellt ein Kennen oder Kennen müssen des Karussellgeschäfts, wenn u.a. folgende Faktoren das Geschäft begleiten:

- Der Lieferant stellt einen Preis in Rechnung, der im Zeitpunkt des Umsatzes unter dem marktüblichen Preis liegt.
- Es wird ein für den Markt unüblicher Umsatz angeboten.
- Es werden ungewöhnliche Liefer- und Zahlungsbedingungen angegeben.

**Grundsätzlich gilt:** Jede Abweichung von den branchenüblichen Geschäftsabläufen sollte geprüft werden!

**Folgende Fragestellungen/Maßnahmen können helfen, die Seriosität des Geschäftspartners zu prüfen:**

**I. Neugeschäft**

**a. Einholung allgemeiner Informationen über den potenziellen Geschäftspartner**

- Hat der Kontaktpartner ausreichend Branchen- und Materialkenntnisse? Hier sollten im Rahmen eines Gesprächs Fragen zu bisherigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeiten gestellt werden. Ist der Geschäftspartner neu in der Branche, sollten Fragen nach den Gründen erfolgen.
- Ist der Ansprechpartner der deutschen oder englischen Sprache mächtig? Führt tatsächlich der Gesprächspartner das Gespräch oder der Dolmetscher im Hinblick auf Entscheidungsfindungen?
- Ist die Gesellschaft, die Material verkaufen oder erwerben will, erst neu gegründet oder sind die Anteile vor kurzer Zeit erworben worden?
- Wenn der Geschäftspartner Einzelunternehmer ist: Hat er seinen Wohnsitz in Deutschland? Wenn ja, wie lange schon?
- Besteht der Geschäftssitz bei sogenannten Büroserviceunternehmen, Business Centern, Telefonservices? Hierbei sollte eine Internetrecherche erfolgen.
- Ist der Geschäftssitz an einer reinen Wohnadresse oder in einem „Massen Domizil“? Klärung mit Hilfe einer Internetrecherche, z. B. Suchmaschinen, Google Maps etc.)
- Erhält man nur eine Mobilenummer oder auch eine Festnetznummer?
- Ist der Geschäftsführer am Sitz des Unternehmens ansässig?
- Hat der Geschäftspartner einen Internetauftritt? Können dort alle unternehmensrelevanten Informationen abgerufen werden? Wie professionell ist der Auftritt? Wirbt das Unternehmen mit jahrelangen Erfahrungen, obwohl es gerade erst gegründet wurde?

#### **b. Prüfung der Formalien zur Auftragsabwicklung**

- Erfolgen die Lieferungen regelmäßig nicht durch den Verkäufer, sondern durch einen insbesondere im Ausland ansässigen Unternehmer? Hierbei sind Lieferscheine, CMR, wer liefert an? – ist es eine ausländische Spedition? –, etc. zu betrachten.
- Erfolgen ernsthaft Preisverhandlungen oder besteht der Eindruck, der Verkäufer hat ein großes Interesse, die Ware zur Not auch unter Marktpreis bzw. günstiger zu verkaufen?
- Ist der Zahlungsverkehr normal? Erfolgen Zahlungen an Dritte? Befindet sich die Bankverbindung außerhalb des Geschäfts-/Wohnsitzes, also außerhalb von Deutschland?

#### **c. Einholung unternehmensspezifischer Informationen**

- Anfordern eines Handelsregisterauszugs und Überprüfung des Gesellschaftszwecks.
- Anfordern einer Bonitätsauskunft (z. B. Creditreform, Bankauskunft).
- Überprüfen der Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.
- Anfordern einer Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt.

#### **d. Organisatorische Maßnahmen**

- Anlegen eines Kreditoren/Debitorenkontos, d. h. keine Buchung auf Sammelkonten
- Zusätzliche Prüfung der ersten Rechnung (z. B. durch Steuer- oder Rechtsabteilung) unabhängig von den sonst üblichen Verfahrensabläufen

## II. Bestandskunden/-lieferanten

- Veränderung des Preisgefüges, der Lieferant bietet plötzlich unter Marktpreis an. Hier sollten die Gründe hinterfragt werden. Ein niedriger Verkaufspreis aufgrund günstiger Einkaufskonditionen könnte ein Indiz für ein Karussellgeschäft sein.
- Änderung der sonst üblichen Liefer- und / oder Zahlungswege, auch hier sollten die Beweggründe hinterfragt werden.

Der Maßnahmenkatalog hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und dient als Handlungsvorschlag. Je nach individuellem Geschäftsvorfall können die durchzuführenden Prüfungshandlungen variieren.

**Wichtig!** Jede Prüfungsmaßnahme sollte schriftlich dokumentiert werden, um gegenüber dem Finanzamt im Bedarfsfall einen entsprechenden Nachweis führen zu können.

### **Was ist zu beachten, wenn Indizien für einen Umsatzsteuerbetrugsfall sprechen?**

Grundsätzlich liegt die Entscheidung für die Abwicklung eines Geschäftes beim Unternehmen. Im Zweifel wird aber grundsätzlich von einem Geschäftsabschluss abgeraten. Egal, ob die Entscheidung nun für oder gegen das Geschäft fällt, sie sollte in jedem Fall schriftlich dokumentiert werden!

Sollten Verdachtsmomente auftreten kann sich das Unternehmen an die Koordinierungsstelle für Umsatzsteuersonderprüfungen und Steuerfahndungsmaßnahmen (KUSS) wenden. Dort erfolgen dann verschiedene Prüfungen, ohne Einschaltung oder Benennung des meldenden Unternehmens. Alternativ kann auch eine Meldung an die WirtschaftsvereinigungMetalle (WVM) erfolgen, die dann die Informationen anonymisiert an die KUSS weiterleitet.